

HANDBUCH DER KUNST- UND WERKERZIEHUNG
BAND I: ALLGEMEINE GRUNDLAGEN DER KUNSTPÄDAGOGIK

G L I E D E R U N G

Vorwort des Herausgebers	7
Einleitung: Erziehung durch Kunst	9
Erster Hauptteil: Theorie der Kunstpädagogik	
A. Theoretische Grundlagen der Kunstpädagogik	19
Begriff und Aufgabe der Kunstpädagogik 20, Umriß einer Kunstdidaktik 43	
B. Kunsterziehung und Gegenwart	73
C. Psychologie und Psychogogik des bildnerischen Gestaltens	85
D. Zur Geschichte des Zeichen- und Kunstunterrichts	97
E. Kunsterziehung im Ausland	107
Zweiter Hauptteil: Praxis der bildnerischen Erziehung	
A. Organisation der bildnerischen Erziehung	123
B. Die bildnerischen Arbeitsbereiche	147
I. Zeichnen	
Handzeichnung 151, Bilddruck 197, Darstellend-erklären- des Zeichnen 221, Projektionslehre 227, Schrift 229.	
II. Malen	
Farbbegriffe 245. Farbige Gestalten 248.	
III. Formen	
Werken 289, Plastisches Gestalten 320, Puppenspiel 329, Textiles Gestalten 347.	
IV. Bauen	
Bauen in der Schule 372, Gestaltung der engeren Um- welt 381, Bau- und Formenlehre 384.	
V. Kunst- und Werkbetrachtung	
Wesen und Wege der Kunst und Werkbetrachtung 393, Kunstaberachtung und Schulganzes 402.	
Dritter Hauptteil: Die Aufgabengebiete der Kunsterziehung	
A. Die Vorstufe	405
B. Grund-, Volks- und Landschule	409
C. Mittlere und obere Schulen	413
D. Berufsbildende Schulen	419
E. Häusliche Kunsterziehung	425
F. Kunsterziehung und Mädchenbildung	428
G. Sozialpädagogische Aufgabe der Kunsterziehung	432

Vierter Hauptteil: Der Kunsterzieher

A. Persönlichkeit des Kunsterziehers	436
B. Erziehung durch bildnerisches Tun	440
C. Gustaf Britschs Beitrag zur Kunsterziehung	443
D. Theorie von Gustaf Britsch	444
E. Schule der Kunst in München	445
F. Sir Herbert Read	447
G. Ausbildung der Kunsterzieher	452

Anhang

A. Das Material, seine Gesetzmäßigkeit und Anwendung	456
B. Didaktische Tabellen zur Lehrplangestaltung	470
C. Literatur-Verzeichnis	482
D. Autorenverzeichnis	486
E. A B C der Fachausdrücke	488
F. Bilderverzeichnis	492
G. Namenregister	494
H. Stichwortregister	495

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN:

U. St.	Unterstufe 1.—5. Schuljahr.
M. St.	Mittelstufe 5.—9. Schuljahr.
O. St.	Oberstufe 9.—13. Schuljahr.
St. A.	Arbeiten von Studierenden.
L. A.	Laienarbeiten; zumeist von Nichtfachlehrern aus kunstpädagogischen Fortbildungskursen.
m.	männlich.
w.	weiblich.
DIN A	Maße der Deutschen Industrienorm in Annäherung (vgl. S. 467).
A. 1 und Abb. 1	Abbildung; die Ziffer weist auf die Seitenzahl.
L. V.	Literaturverzeichnis.
Pe.	Pekrun, R., Das deutsche Wort.